

Hamm

1226 – 2001

775 Jahre Stadt Hamm

Das Programm



insel
Verkehr & Touristik

- Buskarten-Verkauf
- Konzert- und Eintrittskarten

am Bahnhof



**WENN WIR KULTUR FÖRDERN.
BLEIBEN DIE FÄDEN IN KÜNSTLERHAND.**



Die Start-in-die-Zukunft-Initiative.

<http://www.sparkasse-hamm.de> · E-Mail: sparkasse-hamm@s-web.de

Impressum

Herausgeber:

Verkehrsverein Hamm e.V., Postfach 2611, 59016 Hamm, Telefon 02381/377710

Verlag:

Eigenverlag Verkehrsverein Hamm e.V.

Redaktion:

Ulrich Weißenberg (verantw.), Lutz Rettig

S. 19: Dr. Alexander Tillmann (verantw.), Stadtwerke Hamm GmbH

Anschrift:

Caldenhofer Weg 159, 59065 Hamm

Telefon 02381/17-5500/17-3513,

Telefax 02381/17-2974

Titelbild:

Ansicht der Stadt Hamm nach Merian, 1647, Kolorierte Lithographie

Satz und Druck:

Druckerei Hasselbeck,

M.-Luther-Straße 11a, 59065 Hamm,

Telefon 02381/925550

Anzeigenleitung:

Verkehrsverein Hamm

Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion und des Herausgebers wieder.

775 Jahre – Das Programm 3

Lebendige Partnerschaft Herringen – Neufchateau 7

Termine Januar 12-13

Verkehrssicherheit in Hamm 14

Öko-Zentrum: „Zukunftsenergien“ folgt „renergie“ 15

Stadtbücherei: DVD's im Angebot 16



Umweltpreis 2001 18

Stadtwerke informieren 19

KlassikSommer 2001 20

Wohin in Hamm? – Tipps aus dem Kulturbüro 22

Die Gemüsebox



Wir bieten in unserem
Lädchen . . .

► Frisches Obst & Gemüse

► Kartoffeln

► Honig & Eier

► Trockenprodukte wie
Nudeln, Reis, Getreide
usw.

► Säfte, Wein, Bier & Wasser

*Jeden Dienstag
& Freitag:*

Frisch gebackenes Brot von
unserem Vollkornbäcker

Jeden Dienstag:

Milch & Milchprodukte der
Molkerei Söbbeke

**Unsere
Öffnungszeiten**

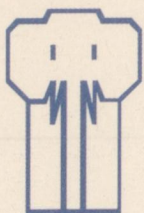
Di, Mi	9.30 - 12.00 Uhr
Do	15.00 - 18.00 Uhr
Fr	15.00 - 19.00 Uhr
Sa	10.00 - 16.00 Uhr

Wir bringen's !

*direkt ins Haus
oder ab Hof*

Richard Biolandhof Hubertus Holtschulte
Osterfeld 4 • 59514 Weverling
☎ 02384 / 960379 o. 2855 • Fax 02384/911243
eMail: Holtschulte@t-online.de

Unser Hofladen



775 Jahre Hamm - Das Programm

Für die 775-Jahr-Feier der Stadt Hamm im Jahr 2001 hat eine Projektgruppe der Verwaltung ein Festprogramm entwickelt, dass der Rat in seiner letzten Sitzung im Jahr 2000 beschlossen hat. Leitlinie der Überlegungen war, trotz des vergleichsweise niedrigen Ansatzes im Finanzplan 2001 in Höhe von 300.000 Mark Veranstaltungen anzubieten, die sowohl eine möglichst breite Beteiligung der Hammer Bevölkerung erreichen als auch zu einer stärkeren Positionierung der Stadt Hamm in der Region Westfalen und im östlichen Ruhrgebiet beitragen sollen.

Die Jubiläumsfeierlichkeiten im Überblick

4. März: Stadtempfang

Der traditionelle Stadtempfang wird im Jubiläumsjahr am eigentlichen Stadtgeburtstag, dem 4. März, stattfinden. Als besondere Gäste dürfen sich die Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt, die an diesem Tag das 25., 50. oder 75. Lebensjahr vollenden, auf eine Einladung in die Maximilianhalle freuen.

8. – 10. Juni: City-Fest

Unter dem Motto „Die Nacht wird durchgemacht“ wird das City-Fest 2001 mit einer Vielzahl von besonderen Aktivitäten aufwarten.

23. Juni: Geburtstagsparty „Zeitreise“

Die Geburtstagsveranstaltung im Maximilianpark steht unter dem Titel „Zeitreise“. Ziel ist es dabei, über den ganzen Park verteilt verschiedene Zeitepochen darzustellen und zwar beginnend vom Mittelalter bis in die Neuzeit.

30. Juni: Hafenfest

Nicht nur die Stadt Hamm feiert ein Jubiläum, auch die „Lebensader“ Lippe kann auf Jubiläen verweisen. So durchfuhr 1826 das erste Schiff die Schleuse bei Hamm und eröffnete damit die Grundlage für den heutigen Hafen. Zudem wird der Lippeverband 75 Jahre alt. Sicherlich Anlass genug, ein großes Fest zu feiern.

30. September: Festumzug

Im Rahmen des Kartoffelmarktes werden traditionelle Vereine und Organisationen einen Festumzug gestalten.

Kulturevents

8. Juni – 16. September: Klassik Sommer Hamm

Seit vielen Jahren hat sich der Klassik Sommer in Hamm als ein kulturelles Highlight in der Region etabliert. Die Besonderheit im Jubiläumsjahr ist, dass in jedem Stadtbezirk ein Konzert stattfindet und unter der neuen künstlerischen Leitung neue Akzente gesetzt werden.

Dabei wurde das Konzept sowohl auf bewährte Veranstaltungen – mit dem Ziel einer Qualitätssteigerung – aufgebaut als auch neue Events entwickelt. Ergänzend konnten durch eine Vielzahl von Gesprächen aus Anlass des Stadtjubiläums auch zahlreiche Veranstaltungen für Hamm gewonnen werden.



Diese Gedenktafel auf dem Burghügel Mark erinnert an den Standort der Burg des Stadtgründers Graf Adolf von der Mark.

DRUCKEREI HASSELBECK

Wir drucken **GROSS** für Sie!

Druckerei Hasselbeck
Martin-Luther-Strasse 11a · 59065 Hamm · Tel. 0 23 81-92 55 50

Fon: 0 23 81 / 92 55 5 - 0 • Fax: 0 23 81 / 92 55 5 - 20

HASSELBECK druckt **XXL & XXL** HASSELBECK laminiert

internet: www.hasselbeck.de • email: info@hasselbeck.de

Martin-Luther-Str. 11a • 59065 Hamm

29./30. Juni: Tanztheaternacht „Der Sommernachtstraum“

Der Sommernachtstraum nach Shakespeare wird im Rahmen von zwei Tanztheaternächten der Tanzwerkstatt Anke Lux im Kurpark aufgeführt.

8. Juli – 15. September:

Ausstellung „100 Jahre Bergbau in Hamm – Der Himmel über dem Revier“

Zum 100jährigen Bestehen der einzigen noch in Betrieb befindlichen Zeche in Hamm, dem Bergwerk Ost, finden Aktionen und eine Ausstellung im Gustav-Lübcke-Museum statt.

5. August – 30. September:

Ausstellung Horst Rellecke

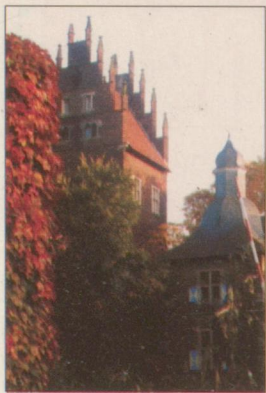
Eine Jubiläumsausstellung des Künstlers, Architekten, Malers und „Vaters des Elefanten“ Horst Rellecke wird im Museum zu sehen sein.

23. August – 2. September: Gruß aus Hamm i.W.

Alte Stadtansichten von historischen Postkarten und postgeschichtliche Exponate aus Hamm werden im Allee-Center ausgestellt. Ein interessantes Rahmenprogramm wird die Ausstellung begleiten.

9. September: Tag des offenen Denkmals

Jedes Jahr werden bundesweit interessante, historische Bauwerke für die Bevölkerung geöffnet. Anlässlich des Stadtjubiläums wird die Stadt Hamm eine „Schlösser-Tour“ mit entsprechendem Rahmenprogramm bieten.



Schloss Heessen

15. September: Chorherbst Ruhr 2001

Um 12.00 Uhr wird an diesem Tage auf zentralen Plätzen in den Städten Bochum, Bottrop, Gelsenkirchen, Gladbeck, Herne, Oberhausen, Recklinghausen und Hamm ein „Simultankonzert“ durchgeführt. Zur Aufführung gelangt eine Auftragskomposition, die von Projektchören in allen beteiligten Städten zur gleichen Zeit zur Aufführung gebracht und von allen lokalen Radiosendern gleichzeitig übertragen werden soll. Außerdem möchte der Sängerkreis Hamm an diesem Abend ein

Jubiläumskonzert anlässlich seines 75jährigen Bestehens darbieten.

7. Oktober – Ende Januar 2002: Unterwegs ins dritte Jahrtausend – 775 Jahre Frauen in Hamm

Die Ausstellung über die Geschichte der Frauen in der Region Hamm hat das Ziel, die „Hälfte der Menschheit“, die in Darstellungen allzu oft vergessen worden ist, in den Vordergrund zu rücken und die regionale Geschichte aus einer neuen Perspektive zu erzählen.

2. – 4. November: Landeschorwettbewerb NRW

Alle vier Jahre veranstaltet der Landesmusikrat NRW e.V. den Landeschorwettbewerb als zentrale Leistungspräsentation aller in Nordrhein-Westfalen angesiedelten, nichtprofessionellen Vokal-Ensembles. So werden im Herbst 2001 viele Chöre öffentliche Aufführungen in Hamm geben und zu einem zentralen gemeinsamen Abschlusskonzert einladen, das vom WDR aufgezeichnet wird.



Hier, auf der Flur „Steinwinkel“ lag das ursprüngliche „Nienbrügge“ dessen Bewohner in das neugegründete Hamm umgesiedelt wurden. Foto: L. Rettig

18. November – Mitte Februar 2002:

Archäologie in Hamm

Das Gustav-Lübcke-Museum verfügt über einen geradezu einmaligen Fundus zur lokalen Archäologie. Dieser Fundus ist bislang kaum ausgewertet worden.

In einer Sonderausstellung zu den Themen:

- Die Vorgängersiedlung Nienbrügge
 - Die Frühphase der Stadt Hamm
 - Das ländliche Umfeld und seine Burgen
- sollen diese bedeutenden Magazinbestände dem Publikum zugänglich gemacht werden.

31. Dezember: Silvesterkonzert

Den Abschluss des Jubiläumsjahres wird das traditionelle Silvesterkonzert bilden.

Kunstprojekt „Form Wind“ (noch nicht terminiert)

In den Lippewiesen östlich der Münsterstraße sollen ca. 20 bis 25 „Masten“ mit Segeln aufgestellt werden. Die mit roten und gelben Segeln versehenen Stangen werden auf der Fläche so angeordnet, dass die Wiesenfläche quasi zu einem Austragungsort einer Regatta mutiert. Die in Hamm geborene Künstlerin Kirsten Kaiser sieht in diesem Projekt für Hamm letztendlich auch das, was sie sich für ihre Heimatstadt immer gewünscht habe – einen Lippe-See.

Aktion „Kunstinseln“ (noch nicht terminiert)

Der Künstlerbund Hamm hat der Stadt vorgeschlagen, im Rahmen des Stadtjubiläums im Sommer 2001 unter dem Stichwort „Kunstinseln“ ein Projekt zu organisieren. Es ist dabei geplant, an verschiedenen Plätzen der Stadt (z.B. Bahnhof) Objekte und Skulpturen zu positionieren.

Die Künstler bekommen damit die Möglichkeit, mit ihrem Werk auf die verschiedenen Örtlichkeiten inhaltlich und formal einzugehen.

Hamm badwelt

Treffpunkt Bad und Heizung

• Frieling · Spenglerstr. 22
• Mosecker · Spenglerstr. 25

• Pietsch · Küferstraße 24
• John · Schieferstraße 23

Wir haben geöffnet: Mo-Fr 9-18 Uhr · Sa 9-13 Uhr

... einfach, aussuchen, bezahlen und mitnehmen!

Sportevents

12./13. Mai: Frühjahrsregatta

Schon traditionell findet die Frühjahrsregatta des Kanu-Rings Hamm auf dem Datteln-Hamm-Kanal statt. Als Besonderheit ist 2001 erstmals ein Wettkampf der Hammer Schulen (Sekundarstufe II) nach dem Vorbild des berühmten Achterrennens zwischen den Universitäten Cambridge und Oxford geplant.

24. – 27. Mai: Gay- & Lesbian-Run

1990 fiel der Startschuss zu dieser schwul-lesbischen Leichtathletikveranstaltung, die es immer wieder verstanden hat, Trainierte und Breitensportler zu vereinen. Nachdem diese Breitensportveranstaltung zehn Jahre lang in Berlin stattgefunden hat, wird der Gay- & Lesbian-Run jetzt zu einer Wanderveranstaltung – im Hammer Jahnstadion fällt der Startschuss 2001.

12. – 16. Juni: Damen-Rollhockey-Europameisterschaften der Juniorinnen

In den letzten Jahren hat der SK Germania Hamm erfolgreich fünf Deutsche Nachwuchsmeisterschaften im Rollhockey ausgerichtet; im Jubiläumsjahr hat der Verein nun den Zuschlag zur Ausrichtung der Juniorinnen-Europameisterschaft erhalten.

17. Juni – 5. Juli:

Ausstellung „Wie das Leder rollen lernte“

Eine erfolgreiche Fußball-Wanderausstellung wird im Cinemaxx Station machen; die Sportredaktion des Westfälischen Anzeigers wird dafür Sorge tragen, dass auch die lokale Betrachtung der Historie des Volkssports Nr. 1 nicht zu kurz kommt. Ergänzend wird ein thematisches Rahmenprogramm (Filmabende, Diskussionsforen, Prominentenfußballspiel) entwickelt.

7./8. Juli: Deutsche Feldfaustballmeisterschaften

Die 76. Endrunde um die Deutsche Faustballmeisterschaft findet im Jahnstadion statt. Damit wird dem Team des TV Westfalia Hamm, das bei den diesjährigen Deutschen Meisterschaften im Feldfaustball den 3. Platz erreichen konnte, ein Heimvorteil geboten und die sportinteressierte Bevölkerung kann Spitzensport direkt vor Ort erleben.

18./19. August:

Westdeutsche Beachvolleyballmeisterschaften

Der Santa-Monica-Platz wird zum Strand – und zu sehen gibt es eine der populärsten Sportarten der Olympischen Spiele 2000: Beachvolleyball. Das Endturnier der Westdeutschen Meisterschaften wird sicherlich auch in Hamm ein interessantes Publikum finden. Der Sandplatz soll auch noch am folgenden Wochenende zum Festival des Sports genutzt werden, daher soll das Gelände in der Woche zusätzlich Austragungsort für die 1. Hammer Beach-Soccer-Meisterschaften sein.

Glasbruch?

☎ 0 23 83 / 72 85

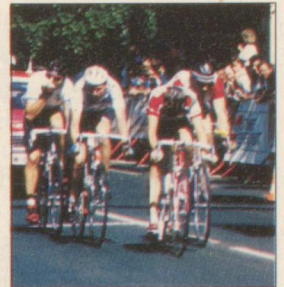


Glaserei
M. Beckmüller

Hammer Str. 49 · Bönen

24. August: City-Night

Bereits vier Mal war die Hammer Innenstadt der Austragungsort für Radrennen der Extraklasse. Die Vorbereitungen beim Radteam Hamm laufen auf Hochtouren, damit die 5. Hammer City-Night durch die Verknüpfung mit der 775-Jahr-Feier zu einem besonderen Höhepunkt wird.



24. – 26. August: Festival des Sports

Nach dem Landesturnfest wird es auch 2001 eine sportliche Großveranstaltung geben. Das Festival des Sports vermittelt an den drei Tagen im Jahnstadion, in der Innenstadt und im Maximilianpark eine neue Dimension des Breitensports und bietet den Vereinen und Spitzenverbänden eine Plattform, der Bevölkerung alles das, was in den Sportvereinen angeboten wird, näher zu bringen.

22./23. September:

Deutsche Dancefloor-Meisterschaften

Die Zentralhallen Hamm werden sich in eine riesige Disco-Fläche für die Tanzschule Stallmann verwandeln und ca. 750 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus ganz Deutschland werden ihre Meister küren.

23. November: Deutsche Judo-Meisterschaften

Nach 1993 werden im Jubiläumsjahr zum zweiten Mal die Deutschen Judo-Meisterschaften vom JC Pelkum-Herringen ausgetragen. So werden im kommenden Jahr in der Heessener Sachsenhalle die besten Judokas Deutschlands um die Titel kämpfen.

Bezirksveranstaltungen

13. Mai: Rhynern „erFahren“

Im Rahmen einer Fahrradrallye werden am 13. Mai alle neun Ortsteile angefahren. Zudem wird ein kleines Rahmenprogramm geboten.

26. Mai: Burghügelfest Uentrop

An der Gründungsstätte der Stadt Hamm, dem Burghügel Mark, feiert der Stadtbezirk Uentrop sein Stadtbezirksfest. Nach einem ökumenischen Gottesdienst werden sich alle Vereine und Verbände des Stadtbezirks vorstellen. Mit einer großen „Party“ auf dem Burghügel soll das Fest ausklingen.

1. Juli: Volksradfahren Herringen

Zum Volksradfahren werden ca. 600 Teilnehmer erwartet. Als Abschluss findet ein gemütliches Beisammensein statt. Die Gruppe Musik der örtlichen Vereine sorgt für den musikalischen Rahmen.

19. August: Stadtbezirksfest Pelkum

In Form eines Stadtbezirksfestes werden sich die örtl. Vereine des Stadtbezirkes Pelkum in Zusammenarbeit mit dem Bergwerk Ost auf dem Wiescherhöfener Marktplatz präsentieren.

Mit den aktuellen Schuhen aus Ihrem Fachgeschäft können Sie richtig auftreten. Beachten Sie die Sonderangebote!

adidas
BIRKENSTOCK®
SCHUH
SPORT **fupe**
Schuhreparatur
Schlüsseldienst

Caldenhofer Weg 68, 59063 Hamm

FLOPY
Hunger?
Wir kommen!
(02381) 23544
Griechische & Italienische Spezialitäten
Sternstr. 6

Weiterhin beteiligt sich der Stadtbezirk Pelkum am Seifenkistenrennen als Qualifikation zur Stadtmeisterschaft.

1. September: Chorfestival Heessen

Die Chöre des Stadtbezirkes Heessen sowie andere Musikschaffende präsentieren im Schlossinnenhof Teile ihrer Produktionen. Die Außenanlagen des Schlosses werden für die Bevölkerung geöffnet.

8. September:

Lichterfest im Hallohpark Bockum-Hövel

An der Veranstaltung nehmen voraussichtlich diverse Gruppen des Stadtbezirks Bockum-Hövel teil. Geplant sind Aktivitäten ähnlich wie beim Stadtteilstfest (Darbietungen aller Teilnehmer und Angebot lukullischer Spezialitäten). Höhepunkt soll ein Sternmarsch mit Lichtern sein.

Sonstige Aktionen

1. – 31. März: Aktion „Frühjahrsputz“

Hamm soll für das Jubiläumsjahr „herausgeputzt“ werden. Ziel der Aktion des Bürgervereins zur Stadtbildpflege ist es, möglichst viele Einwohner unserer Stadt zum Mitmachen zu gewinnen. Als Anreiz zur Teilnahme winken Preisgelder.

30. April: Walpurgisnacht

Das „Team of Professionals“ möchte das Flair des Rathausinnenhofes nutzen und mit Zigeunermusik und Tänzen die Walpurgisnacht feiern.

12./13. Mai: 100 Jahre Bergbau in Hamm

Am 8. Mai 1901 begann mit dem ersten Spatenstich für das Bergwerk Heinrich Robert der Bergbau auf dem heutigen Hammer Stadtgebiet. Dieses Ereignis wird durch eine Jubiläumsveranstaltung gemeinsam mit der Bevölkerung gefeiert.



28. Juli: Etappenstandort „2000 km durch Deutschland“

Alljährlich starten rund 200 Teams zur größten Oldtimer-Rallye durch Deutschland. Ein Durchfahrtskontrollpunkt wird dabei 2001 am Bergwerk Ost liegen.

20. August: Die Frau im neuen Jahrtausend

Die AG Hammer Frauenverbände erstellt zur Zeit das Konzept.

22. September: Haldenfest

Das Bergwerk Ost wird anlässlich seines 100jährigen Jubiläums auch zu einem Haldenfest auf die Kissinger Höhe einladen. Die Halde wird in diesem Rahmen dem Kommunalverband Ruhrgebiet und damit der Öffentlichkeit übergeben.

6. Oktober: Heimatgebietstag

Der Westfälische Heimattag für die Hellwegregion wird auf Schloß Oberwerries stattfinden.

14. Oktober: Tag des Hundes

Hamm hat die höchste Hundequote bezogen auf die Einwohnerzahl und wird als „heimliche Hundehauptstadt Deutschlands“ bezeichnet. An diesem Tag sollen die Vielseitigkeit und die Einsatzmöglichkeiten des Tieres vorgestellt werden.

Theaterprojekt der Grundschulen (noch nicht terminiert)

Die geschichtliche Darstellung der Stadtgründung soll am Werdegang und Schicksal einer Familie als Theaterstück mit Drehbuch und Musik für Grundschulen entwickelt werden. Das Projekt wird am Burghügel aufgeführt.

Änderungen in dieser Programmübersicht bleiben vorbehalten. Ebenso werden derzeit noch Gespräche bezüglich weiterer Veranstaltungen und Aktionen im Rahmen der 775-Jahr-Feier geführt (z.B. Hamm International mit multikulturellem Kinderfest, 10 Jahre Städtepartnerschaft mit Kalisz, Kirchenkonzertreihe, besondere Veranstaltungen im Rahmen des Literarischen Herbstes). Begleitet wird die Werbekampagne für das Stadtjubiläum durch eine größere Anzahl von Werbeartikeln, die in den Bürgerämtern käuflich erworben werden können.

Hermann Möller
SCHREINEREI · INNENAUSBAU

59067 Hamm · Otto-Brenner-Str. 11-19 · Telefon 0 23 81 - 922 000



Imbißbetrieb

Irmgard Pake
Erlenkamp 22
59071 Hamm
Telefon:
0 23 81 / 8 06 24

Lebendige Partnerschaft

Jumelage vivant

Herringen – Neufchâteau

Am Beispiel eines Rückblickes auf das Jahr 1999



Nicht nur die Stadt Hamm feiert 2001 ein Stadtjubiläum, auch die französische Partnerstadt des Stadtbezirks Herringen, Neufchâteau, hat in diesem Jahr Grund zum Feiern. Sie kann allerdings schon auf eine inzwischen 1000jährige Geschichte zurückblicken. Zu diesem Anlass hat der ehemalige Leiter des Bürgeramtes Herringen einen Rückblick auf ein Jahr lebendige Städtepartnerschaft verfasst.

Im August wird eine Delegation aus Hamm in die Partnerstadt Neufchâteau reisen und an den Feierlichkeiten und der traditionellen Messe teilnehmen.

Seit 1967 besteht sie nun die Partnerschaft mit Neufchâteau. Der Stadtbezirk Herringen ist der Auffassung, dass diese Partnerschaft Hamm-Herringens mit Neufchâteau eine der lebendigsten Deutschlands überhaupt ist und das seit über 30 Jahren.

1997 wurde die 30jährige Partnerschaft mit einer großen Ausstellung anlässlich der jährlichen Messe in Neufchâteau begangen. Bilder der Partnerschaft aus 30 Jahren regelmäßiger Begegnung wurden gezeigt. Der hiesige Bergbau hat sich mit einer Darstellung der Bergbauregion Hamm hervorragend beteiligt und auch das Kulturamt der Stadt Hamm zusammen mit der Hammer Ausstellungsgesellschaft haben für eine gelungene Darstellung der Hammer Seite gesorgt. Zahlreiche Besucher aus Hamm haben den Gedanken der freundschaftlichen Verbindung in zahlreichen Gesprächen mit den Bürgern Neufchâteaus weiter vertieft.

Exemplarisch für die ununterbrochenen Aktivitäten dieser Partnerschaft sei der Ablauf 1999 dargestellt:

Am 16. 1. fand im Kultur- und Begegnungszentrum "Alter Bauhof" in Hamm-Herringen mit französischen Gästen der Neujahrsempfang statt. Anlässlich dieser jährlichen Empfänge wird auch das Jahresprogramm der Partnerschaft besprochen, welches aber durchaus nicht endgültig ist.

In der Zeit vom 12. 4. - 22. 4. weilten Schüler und Schülerinnen im Rahmen des Schüleraustausches in Herringen. Bei strahlendem Sonnenschein kamen sie auf dem Schulhof der Jahnschule in Hamm-Herringen an und wurden von ihren Gastfamilien, Bezirksvorsteher Horst Podzun und Bürgeramtsleiter Jürgen Ackermann begrüßt.

Freitagabend gab es ein, durch eine seit Jahren sehr engagierte Gastfamilie, organisiertes abendliches Treffen aller in einem Gemeindehaus in Bockum-Hövel. Dort konnten Erfahrungen ausgetauscht werden.

Am 17. April fand ein Besuch des Bergbaumuseums in Bochum mit einer Führung in französischer Sprache statt. Die deutschen Erläuterungen wurden von Bezirksvorsteher Horst Podzun gegeben. Nach dem Mittagessen wurde das Planetarium zum Thema: "Planeten der Sonne" besucht. In dieser Stunde wurde anschaulich unser Sonnensystem beschrieben. Nach einem kleinen Stadtbummel ging es wieder nach Hause.

Nach knapp 2 Wochen haben uns die Gastschüler wieder verlassen. In nächsten Jahr werden Schüler unserer Stadt nach Neufchâteau reisen. Interessierte an einem Schüleraustausch mit Neufchâteau können im Bürgeramt Herringen unter der Telefonnummer 17- 9500 Informationen erhalten. Neue Gastfamilien sind immer willkommen.

Was können wir für Sie tun?

Der Lohnsteuer Hilfe-Ring Deutschland e. V. bietet Arbeitnehmern und Rentnern eine Mitgliedschaft mit vielen Vorteilen:

- Wir erstellen Ihre Steuererklärung*
- Wir überprüfen Ihren Steuerbescheid
- Wir beraten zudem in Sachen Kindergeld
- Baukindergeld
- Lohnsteuerermäßigung
- Eigenheimzulage
- Anrechnung von Körperschaft- und Kapitalertragsteuer
- Investitionszulagengesetz '99

Verabreden Sie mit uns einen Termin

**Lohnsteuer
Hilfe-Ring Deutschland e. V.**
(Lohnsteuerhilfeverein)
Dortmunderstr. 168, 59077 Hamm
Tel. 02381-437074
u. 0172-2732061

*Nähere Informationen erhalten Sie auch unter:
01 30/83 19 05 oder

<http://www.steuererklaerung.de>

**LOHN
STEUER
HILFE
RING**



Vor dem Bürgeramt Herringen

Während in Hamm der Schüleraustausch stattfand, weilte Bürgeramtsleiter Jürgen Ackermann in Portugal und besuchte dort Neufchâteaus Partnerstadt Miranda. Einem freundlichsten

Empfang der geladenen Gäste folgte ein gemeinsames Mittagessen mit Austausch von Wissenswertem aus Miranda und Hamm. Anschließend wurden die Highlights der Gegend und soziale Einrichtungen besucht.



Im Sitzungssaal von Miranda

Vom 4. 6. bis zum 6. 6. fuhren 76 Sportler nach Neufchâteau um im sportlichen Wettkampf Spiele auszutragen. Einige waren sogar mit dem Wohnwagen bereits vorher abgereist, da sie ihren Aufenthalt in Neufchâteau verlängern wollten. Beteiligt waren die Schießgruppe Sandbochum und die Schießgruppe Herringen mit 8 Teilnehmern, der Schachverein Königsspringer mit 6, der Tennissclub 56 Herringen mit 8, der Tischtennisverein mit 6 Teilnehmern, der Sportclub Germania mit 6 Rollkünstlerinnen und der Herrerger Spielverein 1922 e. V. mit insgesamt 40 Personen, davon 18 Spieler von der A-Jugend und 22 Alte Herren.

Begleitet wurden sie von Bezirksvertreter Herbert Bensch und Walter Gutte. Organisiert wurde der Austausch von Bürgeramtsleiter Jürgen Ackermann auf der Herrerger Seite und vom Partnerschaftsbeauftragten Pierre Obrecht in Neufchâteau. Gleichzeitig besuchte auch die von Neufchâteau eingeladene Bezirksvertretung Herringen die Partnerstadt, so dass insgesamt ca. 115 Gäste aus Herringen an diesem Wochenende in Neufchâteau weilten.

Die Sportler wurden am Freitag abend von Pierre Obrecht und den gastgebenden Vereinen begrüßt. Durch die Vereine wurde anschließend die weitere Gestaltung des Abends übernommen. Am Samstag fanden die sportlichen Wettkämpfe statt. Ein Teil der Teilnehmer besuchte "LE FORT DE BOURLEMONT", das letzte Glied einer Verteidigungskette des 19. Jahrhunderts, welches von Verdun bis Neufchâteau reichte.

Der anschließende Sportlerball am Abend mit Austausch von Geschenken, Medaillenverleihung und der Gegeneinladung für

das nächste Jahr nach Herringen rundete die Begegnung ab. Ein fürstliches kaltes Buffet stillte den Hunger der Sportler in einem festlich geschmückten Saal der Herberge "l'Ile verte" (grüne Insel). Die perfekte musikalische Begleitung von Jaques Simion sorgte für eine ausgelassene Stimmung. Die Beteiligten berichteten von einer rundum gelungenen Begegnung.

Die Bezirksvertretung war eingeladen worden, da sie in dieser Zusammensetzung, wegen der Kommunalwahlen im September, zum letzten Mal die Möglichkeit hatte, die Partnerstadt zu besuchen. Auch unser Kulturdezernent Dr. Karl Faulenbach ließ es sich nicht nehmen, der Einladung in die Partnerstadt zu folgen.

Nach einem überaus freundlichen Empfang am Freitag nachmittag im „Hôtel de ville de Neufchâteau“ (Rathaus von Neufchâteau) durch Bürgermeister Jaques Drapier (Bild) und einer Führung durchs Rathaus durch den stellvertretenden Bürgermeister Jean Nutz mit Übersetzung durch einen der damaligen Initiatoren der Partnerschaft, Eduard Becker, fand ein gemeinsames Abendessen mit lebhaftem Gedankenaustausch statt.



Nancy, eine schöne Stadt

Der Samstag war mit einem Ausflug nach Nancy verplant. Nach einer Besichtigung der geschichtsträchtigen Innenstadt mit ihren wunderschönen Häusern und Plätzen zeigte das Museum der schönen Künste (Musée des beaux-Arts) was die Malerei und der Jugendstil alles zu bieten hatten.

Ein Highlight war der anschließende Besuch der Galerie Poirel, wo ein solcher Andrang herrschte, dass nur in kleinen Gruppen Einlaß gewährt werden konnte. Aber, dass was man dort zu



Die Bezirksvertretung Herringen zu Gast in Neufchâteau

sehen bekam, entschädigte vielfach für das Warten. Herrliche Möbelstücke, herrliche Glaskunst und anderes aus der Epoche des Jugendstils waren dort zu bewundern.

Der Abend war der Begegnung mit den deutschen und französischen Sportlern vorbehalten. Ab 20 Uhr fand, nach der Begrüßung durch Bürgermeister Jaques Drapier dem Partnerschaftsbeauftragten Pierre Obrecht und Bezirksvorsteher Horst Podzun, die Ehrung der Sportler statt.



Austausch der Gastgeschenke

Das anschließende phantastische kalte Buffet sorgte für die Stärkung nach den sportlichen Wettkämpfen und schaffte genügend Energie für den Tanz, auch mancher Bezirksvertreter, bis in die späte Nacht.

Leider war am Sonntag schon wieder Abschied zu nehmen. Die Rückfahrt führte noch zur Gedenkstätte, dem Fort Douaumont in Verdun, wo der vielen Toten des ersten Weltkrieges gedacht wurde. Eindrucksvoll wurden in einer Bildvorführung die Schrecken und Leiden des Krieges vorgeführt.

Es war zwar ein sehr anstrengendes, aber auch ein ereignisreiches Wochenende an dem es sich gelohnt hat dabei zu sein, so ein Teilnehmer der Fahrt.

Solche Zusammenkünfte werden auch gern genutzt um neue Begegnungsmöglichkeiten zu überlegen. So machte der den

Sportlerball musikalisch begleitende Musiker Jacques Simon den Vorschlag, sich an einem Benefizkonzert in Neufchâteau zugunsten an Multipler Sklerose erkrankter Menschen und der Forschung zu beteiligen.



Die Bezirksvertretung vor der Gedenkstätte Fort Douaumont

Zahlreiche Gespräche, unter anderem auch wegen der Finanzierbarkeit, waren erforderlich um letzten Endes grünes Licht für die Teilnahme geben zu können. Für die Veranstaltung, „Telethon“ genannt, konnte schließlich der Jazzchor „Out of Tune“ gewonnen werden. Er hatte sich sofort bereit erklärt mitzumachen.

25 Sängerinnen und Sänger unter der Leitung von Brigitte Kockelke und die Combo „Jazzfull thinking“ als musikalische Begleitung fuhren, begleitet von Bezirksvorsteher Horst Podzun, seinem Stellvertreter Norbert Haßing und Bürgeramtsleiter Jürgen Ackermann, der die Begegnung auf der Herrerger Seite organisiert hatte, im Dezember 99 in die Partnerstadt.

Besonderen Wert legten die Franzosen darauf, dass der Jazzchor die Benefizveranstaltungen in und um Neufchâteau eröffnete, übrigens die erste ausländische Gruppe, die im Rahmen dieser Benefizveranstaltungen in Frankreich spielte. Dies geschah in der Kirche von Pargny sous Mureau, einem Nachbarort von Neufchâteau am Freitag um 20.30 Uhr. Die etwa 90 Minuten dauernde Veranstaltung wurde mit stehenden Ovationen für „Out of Tune“ beendet. Eine spontane Einladung



Die Partnerschaftsbeauftragten Pierre Obrecht und Jürgen Ackermann im Gespräch mit Jacques Simon



Der krönende Abschluss

des Bürgermeisters dieses Ortes in das Gemeindehaus, wo schnell ein Empfang organisiert worden war, rundete diesen Freitag ab.

ERICH GÖPFERT STADTHALLE

Merry X-mas



Silvester-Party 31.12.00

22.01. Wiener Blut - 29.01. Blümchen

30.01. The Chicago Gospel Singers - 04.02. Festival der Tenöre

08.02. Chez Nous - 09.02. Herbert Knebel's Affentheater

09.03. Urmel aus dem Eis - Schwimmerkarneval

17.03. Alze Schroder - 22.03. Dance of the world

31.04. Tanz in den Mai



Stadthalle Unna GmbH

Parkstr. 44 Unna

Ticketservice: i-Punkt Unna

(02303) 10 32 13

„Out of Tune“ bedankte sich mit mehreren Gesangeinlagen für die Gastfreundschaft.

Am Samstag folgten 3 Auftritte in verschiedenen Sälen Neufchâteaus, jeweils im Rahmen ganztägiger Veranstaltungen. Zahlreiche Zugabeaufforderungen (une fois - une fois - une fois) hinderten die Gruppe daran ihr Konzert pünktlich zu beenden.

Gegen Mitternacht wurde vor dem Theatersaal der weltgrößte Stuhl, hergestellt von der Möbelindustrie des Bezirkes, zusammengebaut. Er wurde der Partnerstadt Herringen zum Geschenk gemacht und steht mittlerweile im Eingang des Bürgeramtes. Bereits am Sonntagmorgen stand fest, dass der Gesamterlös aller Veranstaltungen in Frankreich wieder bei über 450.000.000 ffrs., rund 135.000.000 DM, liegt, eine Wahrhaft riesige Summe für eine Wochenendveranstaltung.

Und die Partnerstadt Herringen war dabei - ein großer Beitrag zur Völkerverständigung.

Zu bedauern ist, dass Anfang August einer der Mitbegründer der Städtepartnerschaft, Albert Voilquin, nach langer Krankheit in einem Neufchâteauer Krankenhaus im Alter von 84 Jahren gestorben ist.

Dr. J. Jürgens, 2. von rechts, bei einer partnerschaftlichen Begegnung

Im August 99 folgte der Besuch der Messe in Neufchâteau. Dort fand auch ein weiterer Kontakt mit Miranda/Portugal statt. Miranda stellte dort heimische Handwerkskunst aus. Auch der Montmartre war in Form eines kleinen Ortskerns nachgebaut um den Jugendstil zu dokumentieren. Zahlreiche Geschäfte ließen den Eindruck einer lebendigen Kleinstadt entstehen.

Im November waren als Gegenbesuch 4 Mitglieder des Partnerschaftskomitees und des Rates zur Eröffnung der Ausstellung Wunschland zu Gast. Der auf die Eröffnung folgende Morgen, war der Planung der nächsten Begegnungen vorbehalten. Zahlreiche Ideen wurden an diesem Morgen geboren.

Als besondere Veranstaltung im nächsten Jahr sollte eine Begegnung von Bürgern aus Neufchâteau mit Bürgern aus Herringen stattfinden, dies verbunden mit einem Besuch der Expo 2000 der Neufchâteauer. Leider ist dies nicht gelungen. 2 Studentinnen haben in diesem Jahr ihr Praktikum in Hamm abgeleistet.



Albert Voilquin im Gespräch mit Bezirksvorsteher Horst Podzun



Bei der Messeröffnung

Das Kammerorchester Hamm spielte anlässlich der Musikfestspiele im September in Neufchâteau.

Die Barbaraklinik in Hamm hat einen ständigen Austausch der Schwesternschülerinnen. Dieser Austausch wird allerdings vom Krankenhaus selbst organisiert.

Erwähnenswert ist noch, dass zum 25jährigen Bestehen der Partnerschaft 1992, der heutige Ministerpräsident Nordrhein-Westfalens, Wolfgang Clement, die Festrede anlässlich der Feierlichkeiten in Herringen hielt.

Zwischenzeitlich ist auch der eigentliche Mitbegründer der Partnerschaft auf der Hammer Seite, der ehemalige Realschuldirektor Dr. Joachim Jürgens, der zuletzt seinen Wohnsitz in Merzig hatte, nach langer schwerer Krankheit im



Dr. J. Jürgens, 2. von rechts, bei einer partnerschaftlichen Begegnung

Alter von 75 Jahren im Sommer 2000 verstorben. Der Weg zur Partnerschaft mit Neufchâteau begann 1966 mit einem Schüleraustausch auf Grund seiner Initiative. Er war dazu von seinem Kollegen Philippe Gernokleff, Stadtratsmitglied von Neufchâteau, angeregt worden. In kürzester Frist war es Direktor Jürgens gelungen Gasteltern zu finden und Schülerinnen auszuwählen, die als Botschafter der Freundschaft nach Frankreich fuhren. Zusammen mit Rektor Schlüter, damaliger Leiter der VHS in Herringen, wurde die Organisation durchgeführt. Die Finanzierung übernahmen die Gemeinden Neufchâteau und Herringen.

Der Stadtbezirk Herringen ist stolz auf diese lebendige Partnerschaft.

J. Ackermann

"Wir fühlen uns Hamm besonders verbunden"

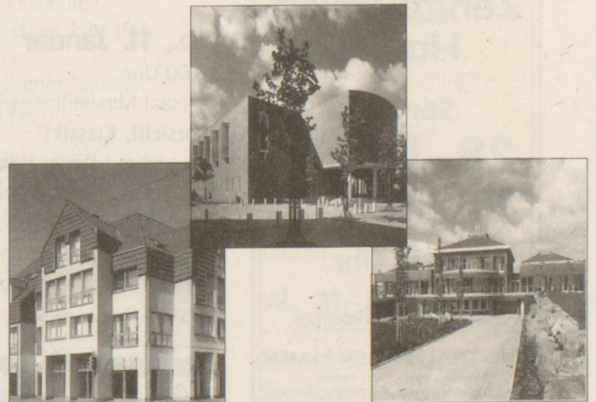
heine



**AUGUST HEINE
BAUGESELLSCHAFT**

• Schlüsselfertiges Bauen •

Niederlassung Hamm · Schieferstraße 16
59067 Hamm · Telefon (02381) 9 48 90



Ausstellungen

bis 14. Januar 2001
Gustav-Lübcke-Museum
„Gärten und Höfe der
Rubenszeit“
im Spiegel der Malerfamilie
Brueghel und der Künstler
um Peter Paul Rubens

Begleitausstellungen:
– Das Landschaftsbild in der
niederl. Graphik des 16. und
17. Jahrhunderts
Kupferstiche und Radie-
rungen aus der Graphischen
Sammlung des Gustav-
Lübcke-Museums
– Lili Fischer – Herbarien

14. Januar bis 4. Februar
Stadthaus-Galerie
Manfred Jockheck:
Werkschau 1980 – 2000

Montag, 1. Januar
20.15 Uhr
Annelieses Tanz- und
Ballettschule
"Wir begrüßen das neue
Jahr"
vom Discofox bis zum Cha-
Cha-Cha

Samstag, 6. Januar
20.30 Uhr
Annelieses Tanz- und
Ballettschule
Single-Treff
die Gelegenheit eine(n)
Tanzpartner(in) zu finden

Sonntag, 7. Januar
17.00 Uhr
Ev. St. Victor Kirche Hamm-
Herringen
Bach: Weihnachtsoratorium,
Kantaten IV – VI, BWV 248
Solisten/ Kantorei St. Victor
Herringen/Genezarethkantore
i Leipzig/Tartini Ensemble
Recklinghausen
Leitung: Andreas Kronfeld

Dienstag, 9. Januar
19.30 Uhr
Café-Restaurant Thelen
Klassik in Restaurants:
„dueau de cologne“
(ausverkauft)

Mittwoch, 10. Januar
8.00 Uhr
Zentralhallen
Pferdemarkt

18.00 Uhr
Gustav-Lübcke-Museum
„Das 16. Jahrhundert und
das erwachte Naturgefühl“
Führung mit Petra
Mecklenbrauck M.A.,

Do., 11. Januar
20.00 Uhr
Festsaal Maximilianpark
„Vorsicht, Klassik!“
von und mit Dieter Hilde-
brandt (Text) und Werner
Thomas-Mifune (Musik und
Idee), Münchner Symphoniker,
Leitung: Heiko Matthias
Fürster

Samstag, 13. Januar
20.00 Uhr
Saalbau Bockum-Hövel

„Shakespeares sämtliche
Werke (leicht gekürzt)“
von Adam Long, Daniel
Singer, Jess Winfield,
Theatergastspiele Kempf

Samstag, 13. Januar
21.00 Uhr
Kulturrevier Radbod
Adults-Party
für alle Heimatlosen zwi-
schen "Clearasil" und "Oil of
Olaz"

22.15 Uhr
Annelieses Tanz- und
Ballettschule
Discofox-Party

aktuelle Hits aus den Charts
und Oldies

Sonntag, 14. Januar
11.00 Uhr
Zentralhallen
Second-Hand-Modemarkt

15.00 Uhr
Gustav-Lübcke-Museum
Familiennachmittag im
Museum mit Kinderführung
und Workshop

Montag, 15. Januar
20.00 Uhr
Festsaal Maximilianpark
Andrew Lloyd Webber Gala

**Sammler-,
Antik- &
Trödelmarkt**

**Zentralhallen
Hamm**

**Sonntag
28. Januar
25. Februar**

11-18 Uhr

Kostenlose Parkplätze

ZENTRALHALLEN HAMM
Postfach 2711, 59017 Hamm
Telefon 0 23 81 / 37 77-12 u. 37 77-13
Fax 0 23 81 / 37 77-79

EINFACH GUT

ISENBECK
feinherbes Spitzenpilsener
take it easy...

präsentiert:

5.1.	9.00 Uhr	"Highlight-Sale" - Rinder Bundeszüchertreffen
9.1.	10.00 Uhr	Rinder-, Zuchtvieh- und Nutzkälberauktion
10.1.	8.00 Uhr	Pferdemarkt
14.1.	11.00 Uhr	Second Hand Mode Markt
20.-21.1.	9.00 Uhr	Landeskaninchenausstellung
23.1.	20.00 Uhr	Starparade der Volksmusik
23.1.	20.00 Uhr	Lateinamerikanische Musical-Revue "Rhythmus im Blut"
27.1.	20.00 Uhr	Konzert mit Joja Wendt
28.1.	11.00 Uhr	Sammler-, Antik- und Trödelmarkt

Besuchen Sie unsere **GASTRONOMIE!**
Was immer Sie feiern möchten, wir richten es für Sie aus!
Ökonomierat-Peitzmeier-Platz 2 • 59063 Hamm
Tel. (0 23 81) 37 77-20 • Fax (0 23 81) 37 77-77
E-Mail: zentralhallen@helimail.de • Internet: <http://www.zentralhallen-hamm.de>

ZENTRALHALLEN HAMM

Second-Hand
Modemarkt
Sonntag
14. Jan.
4. Feb.
11.00 - 17.00 Uhr
ZENTRALHALLEN HAMM
Postfach 2711, 59017 Hamm
Telefon 0 23 81 / 37 77-12 u. 37 77-13
Fax 0 23 81 / 37 77-79



Mi., 17. Januar

15.00 Uhr
Zentralbibliothek
"Knubbel mit Nase"
Figurentheater Turbine
ein Wintermärchen für Kinder
(ab 3 J.)

17.30 und 20.00 Uhr
Atrium
Film: Dancer in the Dark
Regie: Lars von Trier

20.00 Uhr
Festsaal Maximilianpark
Magic of the Dance

Freitag, 19. Januar

20.00 Uhr
Saalbau Bockum-Hövel
Gefährliche Liebschaften
von Choderlos de Laclos,
Konzertdirektion Schlote

Sonntag, 21. Januar

15.00 Uhr
Bürgersaal
"Wer den Wind erweckt
hat"
Helios-Theater, Schauspiel
mit Objekten (ab 4 J.)

Di., 23. Januar

10.00 Uhr
Bürgersaal
"Wer den Wind erweckt
hat"
Helios-Theater
(ausverkauft)

15.00 Uhr
Bürgersaal
"Wer den Wind erweckt
hat"
Helios-Theater
Schauspiel mit Objekten
(ab 4 J.)

20.00 Uhr
Zentralhallen
Die Starparade der
Volksmusik
Tony Marshall, Edward
Simoni, Mara Kayser, Roland
Neudert, Wiener Walzerengel,
Alpentrio Tirol, Moderation:
Petra Kusch-Lück

Mi., 24. Januar

8.00 Uhr
Zentralhallen
Pferdemarkt

10.00 Uhr
Bürgersaal
"Wer den Wind erweckt
hat"
Helios-Theater, Schauspiel
mit Objekten (ab 4 J.)

20.00 Uhr
Bürgersaal
Uli Masuth: Tauchen
ein erheiterndes, kritisches
Kabarettprogramm

20.00 Uhr
Schloss Heessen
Spanisch-südamerikanische
Kammermusik
Felicita Stephan, Cello,
Wolfgang Lehmann, Gitarre

Freitag, 26. Januar

20.00 Uhr
Zentralhallen
"Rhythmus im Blut"
Musikshow

*Unsere Kunden
haben viele
Facetten...*



*...wir haben
dazu die Technik
für's nächste
Jahrtausend*

Design und digitale Druckvorstufe
Cross-Media-Publishing
Digitale Druckformherstellung
Bogen- und Rollenoffset
Weiterverarbeitung und Versand

Als leistungsstarker Medienstleister
verwirklichen wir ebenso große
wie kleine Aufträge so selbstverständlich
wie Ihre individuellen Anforderungen
es verlangen.

Mit eigenen Grafikern entwickeln wir
kreative Ideen, um Ihren Erfolg im
Markt zu platzieren.

Ob Bücher, Kataloge, Zeitschriften,
Prospekte oder Cross-Media-Publishing –
Wir bieten Ihnen außergewöhnliche
Brillanz.

**GRIEBSCH
ROCHOL
DRUCK GMBH**

Rufen Sie uns an. Wir beraten Sie gern.
Gabelsbergerstraße 1 · 59069 Hamm · Postfach 71 45 · 59029 Hamm · Telefon: 0 23 85 / 931-0 · Fax: 0 23 85 / 931-213
Internet: www.grd.de · eMail: griebsch@grd.de

Sa., 27. Januar

18.00 Uhr
Volkshochschule
Europäisches Jahr der
Sprachen
Musikalischer Rahmen:
Duo da capo

20.00 Uhr
Foyer Zentralhallen
Konzert mit Joja Wendt

22.00 Uhr
Kulturrevier Radbod
Dark-Wave-Party

Sonntag, 28. Januar

11.00 Uhr
Zentralhallen

Sammler- Antik- und
Trödelmarkt

Di., 30. Januar

20.00 Uhr
Festsaal Maximilianpark
Enrico Caruso Gala –
Festival der Tenöre
Startenöre internationaler
Opernhäuser singen,
Welterfolge der Opera
Italiana

Mi., 31. Januar

20.00 Uhr
Gustav-Lübcke-Museum
Jazz-Forum:
Rabih Abou-Khalil

Oberbürgermeister bittet Autofahrer um Mithilfe

Umfrage zum Thema Verkehrssicherheit für Kinder

Post von Oberbürgermeister Thomas Hunsteger-Petermann bekamen Ende Dezember 1.500 Kraftfahrzeughalter und -halterinnen, die nach dem Zufallsprinzip aus dem Kraftfahrzeugregister zur Teilnahme an einer Fragebogenaktion ausgewählt worden waren.

Seit Jahren bemüht sich die Stadt Hamm, die hohe Anzahl von Kinderunfällen zu bekämpfen. Leider sind Meldungen über im Straßenverkehr verletzte oder getötete Kinder in Hamm dennoch immer wieder an der Tagesordnung. Allein in diesem Jahr Verunglückten bereits 120 Kinder in der Lippestadt. Um geeignete Gegenmaßnahmen zu entwickeln, wurde im Sommer zwischen der Stadt, der Polizei und der „Stiftung für Kriminalprävention“ aus Münster eine wissenschaftlich fundierte Untersuchung der Kinderunfälle in Hamm vereinbart. Die Studie wird von Verkehrswissenschaftlern der Ruhr-Universität Bochum sowie einem Sozialforschungsinstitut durchgeführt. Neben der umfassenden Analyse der einzelnen Unfallursachen sind die Gutachter auch auf Erfahrungen aus der Bevölkerung angewiesen. Die Hammer Autofahrer können für die Untersuchung wertvolle Informationen zur Situation im Straßenverkehr liefern. Neben Angaben zum Verkehrsverhalten wird auch nach dem Bekanntheitsgrad der zahlreichen Verkehrssicherheitsaktionen in Hamm gefragt. Die Teilnahme an der Umfrage ist freiwillig. Der Oberbürgermeister bittet jedoch in einem Begleitschreiben alle angesprochenen Autofahrer darum, die Stadt bei dieser wichtigen Aufgabe zu unterstützen. Die Angaben, die ausschließlich zu den Untersuchungszwecken verwendet werden, bleiben selbstverständlich anonym. (psh)

Alte Mark



Alte Soester Str. 28
59071 Hamm
Tel.: (02381) 980560

- Wir hoffen Sie sind gut ins Jahr 2001 gekommen!
- Ihr Partner für Gesellschafts- und Familienfeiern!
- Räumlichkeiten für 150 Personen
- Besuchen Sie uns!

SCHÜCO Maroldt Metallbau GmbH Seit 1948

59065 Hamm, Brändströmstr. 17/Ecke Wilhelminenstr.
59010 Hamm Postfach · Telefon (023 81) 2 39 25 · Fax 1 52 29

Metallbauarbeiten, Alum. Haustüren, Fenster,
Garagentore, Sektionstore, Rauch- u. Brand-
schutztüren, Vordächer u. Stahltüren aller Art.

Voller Erfolg der Aktion „Hammer - TÜF“

Zur Förderung der Verkehrssicherheit wurden im Rahmen der Aktion „Hammer-TÜF – Technische Überprüfung von Fahrrädern“ zum dritten Mal an weiterführenden Schulen*[1] Fahrräder auf ihre Verkehrssicherheit hin überprüft. Kinder und Jugendliche sind auch in Hamm überproportional an Fahrradunfällen mit Personenschäden beteiligt. Häufig sind diese Unfälle auf den verkehrsunsicheren Zustand der Fahrräder zurückzuführen. Die Aktion unter Federführung des Stadtplanungsamtes fand bereits 1998 und 1999 statt. Als Partner beteiligten sich die Polizei, die lokalen Medien, die IKK, die AOK, die Dekra, die SparDaKa Bockum-Hövel sowie die Hammer Fahrradhändler: Fahrradhaus Schwarz, Radprofi Anxel, Zweirad Stantze, Zweirad Niehues, Zweirad Hallmann und die Radstation der Pertheswerk-Dienste. Mit dem ADFC Hamm konnte ein kompetenter Partner für die praktische Durchführung der Aktion gefunden werden.

Die Zahl der überprüften Fahrräder an den jeweiligen Schulen war von unterschiedlichen Faktoren wie dem Wetter und dem Einzugsbereich der Schule abhängig. Insgesamt wurden 569 Fahrräder überprüft, davon waren 414 verkehrssicher oder erforderten nur kleine Reparaturen. Das entspricht einem Anteil von über 70 Prozent. 145 Fahrräder haben keine Prüf-Plakette erhalten, 10 Räder sind aufgrund größter Sicherheitsmängel eingezogen worden. Zwei davon verdienen besondere Erwähnung: Das eine war bereits im Vorjahr eingezogen worden. Ein weiteres war erst im Sommer gekauft worden – ein „preiswertes“ Rad, das überschüssigen Kräften und Bordsteinkanten so wenig standhielt, dass es mit verbogenen Felgen, defekten Radlagern sowie fehlender Beleuchtung und zerstörten Bremsanlagen bereits nach kurzer Zeit zum alten Eisen gehörte. (psh)

[1] Grundschüler kommen mit der Fahrradprüfung im 4. Schuljahr in den Genuss einer Fahrradüberprüfung und haben die weniger weiten Schulwege.

Kooperation beschlossene Sache

"Zukunftsenergien" führt Tradition der "renergie" fort

Es hat 18 Millionen Einwohner, steht auf Platz drei bei der Windenergienutzung und bietet das größte Förderprogramm auf Landesebene. Angesichts solcher Potentiale fragen sich Insider seit langem, warum es in Nordrhein-Westfalen keine Messe für die erneuerbaren Energien gibt. Diese Lücke ist nun geschlossen: Die Tradition der vor zwei Jahren eingestellten "renergie" wird ab 2001 von der "Zukunftsenergie" fortgeführt. Erstmals kommt es damit im Bereich der erneuerbaren Energien zu einer Kooperation zweier Messeveranstalter.

Für "Windmüller" und "Sonnenfreunde" war die "renergie" in Hamm fünf Jahre lang ein fester Termin im Kalender. Bis zu 7.000 Besucher machten die Messe für regenerative Energien, die 1994 vom Öko-Zentrum NRW ins Leben gerufen wurde, zum zeitweise größten Branchentreff in Deutschland. Bedingt durch die explosionsartig gestiegene Zahl vergleichbarer Veranstaltungen verzeichnete die Messe zuletzt allerdings rückläufige Besucher- und Ausstellierzahlen.

„Der bundesweite Anspruch ließ sich nicht mehr aufrechterhalten“, blickt Zentrums-Geschäftsführer Manfred Rauschen zurück. Gleichwohl sieht Rauschen auch weiterhin die Notwendigkeit einer solchen Veranstaltung gegeben. Sowohl die Anbieter als auch die Besucher bevorzugten spezialisierte Messen.

Vor diesem Hintergrund nahm das Öko-Zentrum NRW Gespräche mit der erneuerbare energien GmbH in Reutlingen auf. Ergebnis: Das süddeutsche Unternehmen weitet seine Aktivitäten auf NRW aus und führt vom 31.08. bis 02.09.2001 in Hamm die "Zukunftsenergien" durch. Damit ist der Veranstalter künftig in einem vierten Bundesland präsent.

„Wir freuen uns, bald wieder die neuen Energien und ihre Nutzer begrüßen zu können“, kommentiert Zentrums-Chef Rauschen das Verhandlungsergebnis. Den Veranstalter der "Zukunftsenergien 01" werde das Öko-Zentrum NRW nicht nur organisatorisch unterstützen, sondern ihm auch mit seinen guten Kenntnissen der Energielandschaft zwischen Rhein und Weser zur Seite stehen. (öpd)

Das Gustav-Lübcke-Museum Hamm präsentiert im Jahr 2000 die Sonderausstellung:

Gärten und Höfe der Rubens-Zeit

im Spiegel der Malerfamilie Brueghel und der Künstler im Umkreis von Peter Paul Rubens



15. Oktober 2000 – 28. Januar 2001



Stadt Hamm: Neue Bahnhofstraße 9 · 59065 Hamm
Telefon 0 23 81 / 17 57 01

Öffnungszeiten:
dienstags – sonntags 10.00 – 18.00 Uhr
mittwochs 10.00 – 20.00 Uhr

Mönninghoff

HOLZ IN SEINER GANZEN VIELFALT

Langewanneweg 213
59069 Hamm

TEL. 02381/51030
FAX 02381/59341



TÜREN · PANEEL · PLATTEN
PROFILHOLZ · LEIMHOLZ
STEGDOPPELPLATTEN
SCHNITTHOLZ
und 1000 weitere Artikel
HOLZ IM GARTEN

Ostfriesland - Großes Meer - Nordseeküste

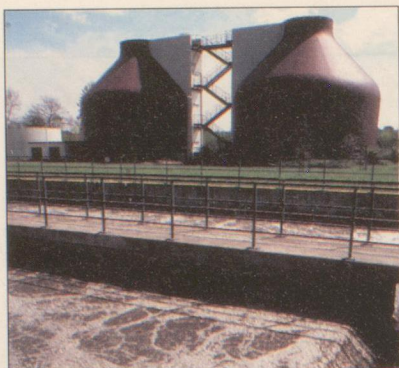
Ferienhäuser u. Apartments in ruhiger Lage, teilweise am Wasser liegend, zu verkaufen zw. 88.000,- DM u. 300.000,- DM.

HANDICK & PARTNER

Immobilien

Telefon 049 21 / 97 90 46

E-Mail: hpimmo@handick.de, Internet: www.handick.de

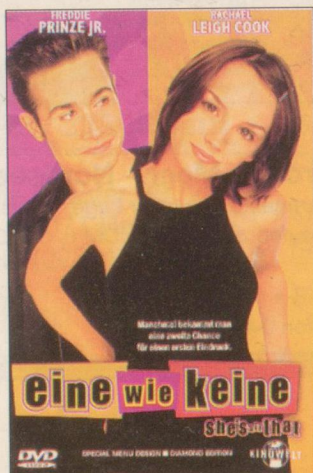


Hohe Investitionen in leistungsstarke Kläranlagen

Der Lippeverband investiert im Jahr 2001 75 Mio. Mark in den Bau und Ausbau von Kläranlagen. Zu den wichtigsten Bauprojekten gehören derzeit Anlagen in Dinslaken, Gelsenkirchen, Datteln, Lünen, Bönen, Hamm und Soest.

In Hamm wird derzeit die Kläranlage Hamm-Mattenbecke ausgebaut und am Standort der ehemaligen Kläranlage Radbodstraße die Schlammbehandlung für das neue Klärwerk Hamm-West erneuert.

Nachdem die Beitragsentwicklung in den letzten drei Jahren stabil verlaufen ist, wird die finanzielle Belastung der Mitglieder - Städte und Gemeinden, Privatwirtschaft und Bergbau - 2001 unterm Strich leicht ansteigen: Die Summe aus Umsatzerlösen, Eigenfinanzierungsbeiträgen und den an das Land NRW abzuführenden Abwasserabgaben erhöht sich um 3,7 Mio. auf 222,7 Mio. Mark - das entspricht einer Steigerung um 1,7 %.



Neues Medium in der Zentralbibliothek:

DVD

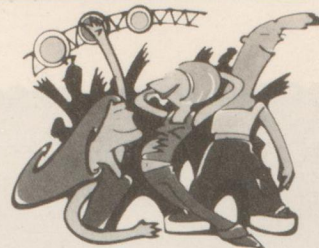
Die städtische Zentralbibliothek führt nun auch DVDs in ihrem Bestand. Es handelt sich zum einen um die Digital Versatile Disc, die digitalisierte Informationen in vielfältiger Weise aufzeichnen und wiedergeben kann, ähnlich der CD-ROM aber mit viel höherer Speicherkapazität. In der Zentralbibliothek finden Sie die Premium-Ausgaben der Encarta Enzyklopädie 200, den Brockhaus multimedial 2001 und Sprachlehrgänge wie „TELL me more“.

Die andere DVD wird mit Digital Video Disc übersetzt und hier hat die Zentralbibliothek zur Zeit den weitaus größeren Bestand mit mehr als 160 Spielfilmen. Im Gegensatz zu dem schon existierenden Videoangebot, das ausschließlich Literaturverfilmungen bietet, präsentiert sich der DVD-Video-Bestand thematisch breiter gefächert und vor allem sehr aktuell. Es wurden vor allem Filme der letzten drei Jahre gekauft. Bei denen jede Sparte vertreten ist:

- eine leichte Teenager Komödie wie „Eine wie keine“ BILD
- schon oft nachgefragt: „Bean - der ultimative Katastrophenfilm“
- Erotisches wie „Eyes Wide Shut“ von Kubrick
- Zeichentrick für Erwachsene „South Park - der Film“ BILD
- der Überraschungsfilm von 1999 „The Blair Witch Project“
- „Alle sagen I Love you“ von Woody Allen BILD
- „Titanic“, mittlerweile fast ein Klassiker von James Cameron
- u.v.a.

Eine aktuelle Liste der DVDs findet sich auf der Homepage der Stadtbüchereien Hamm unter „www.hamm.de/stadtbuecherei“. Die Ausleihfristen sind den Videos bzw. CD-ROMs angepasst: nach Zahlung von zwei Mark darf eine DVD-ROM zwei Wochen behalten werden, eine DVD-Video eine Woche.

B. Wantia



Wer will schon hungrig ins Bett?

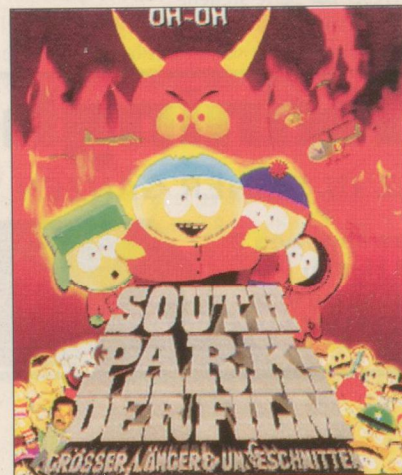
Ab zu McDonald's

Ihre McDonald's Restaurants
59069 Hamm • Werlerstr. 313
59065 Hamm • Weststr. 38 - 40
59457 Werl • Neuwerk 2a



Ausstellung arbeitet Geschichte des Hellwegs auf

Den „Spuren einer Straße durch die Jahrtausende“ folgt die Ausstellung „Zeitreise Hellweg“, die vom 5. November bis zum 1. April 2001 in Unna zu sehen ist. Erstmals wird damit der zentralen West-Ost-Verkehrsachse des Ruhrgebiets eine eigene Ausstellung gewidmet. Verfolgt wird die Geschichte des Hellwegs vom frühen Mittelalter bis zur heutigen B1/A44, wobei soziale und wirtschaftliche Fragen im Mittelpunkt stehen. So geht es unter anderem um die Auswirkungen der Straße für die Entstehung der Städte und ihre Wirtschaftskraft und ihre Bedeutung für Händler, Pilger, Soldaten, später auch Bergleute und Salinenarbeiter. (idr)



Der gemalte Garten

Noch bis zum 14. Januar ist im Gustav-Lübcke-Museum Hamm die Ausstellung „Gärten und Höfe der Rubenszeit“ zu sehen. Peter Paul Rubens (1577 -1640) nahm in den südlichen Niederlanden, etwa dem heutigen Belgien, eine künstlerische Vorrangstellung ein. Rubens steht an der Wende zwischen Renaissance und Barock. Seine eigenen Gärten entsprechen den Merkmalen der Renaissance. Er selbst leitete als Maler in den südlichen Niederlanden künstlerisch das barocke Zeitalter ein, und sein Stil beeinflusste bald europaweit die Kunst. Die Bedeutung des wahren und des gemalten Gartens in dieser kulturell so bedeutsamen Zeit in den südlichen Niederlanden ist das Anliegen der Ausstellung.

Daneben wird in der Ausstellung auch die mühevollen Arbeit im Garten nicht vernachlässigt. Gemälde bezeugen die Vorbereitungen im ausgehenden Winter, den Schnitt und das Hochbinden der Gewächse. Viele Werkzeuge des 16. und 17. Jahrhunderts, die trotz ständigen Gebrauchs und Abnutzung erhalten blieben und ja keineswegs zu den bewahrenswerten Kostbarkeiten zählen, werden gezeigt. Flämische Spaten galten als besonders qualitativ.

Bilderrätstel im Hammagazin

Im neuen Jahr lädt Sie die Redaktion des Hammagazins wieder zu einem kleinen Bilderrätstel ein. In unserer Januarausgabe suchen wir eine historische Stätte, die im Zusammenhang mit dem Stadtjubiläum 775 Jahre Hamm steht. Die kleinen Bildmosaike im Heft helfen Ihnen beim Suchen nach der richtigen Lösung.

Das Lösungswort senden Sie bitte auf einer frankierten Postkarte bis zum 15. des laufenden Monats an: Stadt Hamm, Kultur- und Touristikbüro, Stichwort: Bilderrätstel HAMMAGAZIN, Postfach 24 49, 59061 Hamm.

Unter allen Einsendern verlosen wir 2 x 2 Eintrittskarten zum Auftritt des Don Kosaken Chores, am 4. Februar 2001 in der Pauluskirche.

Viel Spaß beim Rätseln wünscht Ihnen Ihr Redaktionsteam!

Pension FLORI Ferienwohnungen, Sauna, Solarium, Fitnessraum
A-6335 THIERSEE, Hinterthiersee 11
Tel + Fax 0043/5376/5519
E-Mail: pension.flori@gmx.at

WINTERANGEBOT

vom 6.1. - 24.2.2001
und ab 3.3. - 25.3.2001
7 Tage: DZ p. Pers. mit Frühstücksbuffet DM 231,-
7 Tage: DZ mit Frühstück und Abendessen DM 350,-
Ferienwohnung ab 2 Pers. DM 53,- p. Tag

Inklusiv Programm: Willkommensdrink, Abholung am Bhf. Kufstein, Winterwanderung mit dem Hauswirt, 1 x Sauna, Solarium, Billard Benutzung der Fitnessgeräte, Unterhaltungsabend mit Musik im Nachbarhotel. Kinder bis 12 Jahre im Zimmer der Eltern frei! Zimmer mit Dusche/WC, Balkon und TV.

Ab 1. Januar 2001 mehr Wohngeld für mehr Bürger

Einkommens- und Mietobergrenzen um 20 Prozent erhöht

Rund 6.700 Haushalte in Hamm bezogen im Jahr 2000 „Tabellen-Wohngeld“.

Nach einer Novellierung des Wohngeldrechtes wird es zum 1. Januar 2001 eine Änderung geben: Das Wohngeld selbst wird erhöht und der Kreis der Berechtigten wird größer. Darauf weist jetzt das städtische Wohnungsförderungsamt hin.

In Hamm wurden im Jahr 2000 rund 9,8 Millionen Mark Wohngeld ausgezahlt. Das Geld stammt aus Mitteln des Bundes und des Landes Nordrhein-Westfalen. Für 2001 wird eine erhebliche Erhöhung erwartet.

Mit der vom Bundestag beschlossenen Novellierung werden zum ersten Mal seit 1990 die Einkommens- und Mietobergrenzen erhöht, und zwar um rund 20 Prozent. In der Begründung zum Gesetzesentwurf weist das Bundesministerium darauf hin, dass der berücksichtigte Miethöchstbetrag schon 1997 von 73 Prozent aller Wohngeldempfänger überschritten worden war.

Den Haushalten, denen bereits ein Wohngeldbescheid über den 1. Januar 2001 hinaus vorliegt, wird Wohngeld bis zum Ende dieses Bewilligungszeitraumes weitergezahlt.



Joja Wendt in den Zentralhallen

Am 27. Januar 2001 gastiert der Pianist und Entertainer Joja Wendt in Hamm in den Zentralhallen. Der smarte Pianist lernte sein Handwerk an der Manhattan School of Music in New York und erobert die Herzen seines großen Publikums mit der unwiderstehlichen Mischung aus Jazz, Klassik und viel Charme.

Wendt sorgte mit Auftritten beim Montreux-Jazz-Festival, beim Jazz-Festival Paris, bei Auftritten mit Joe Cocker bei dessen jüngster Deutschland-Tournee und zahlreichen Fernseh-Auftritten für Furore. Soeben wurde er mit dem Louis-Armstrong-Gedächtnis-Preis geehrt.

Der Kartenvorverkauf läuft bereits. Karten sind in Hamm beim Verkehrsverein (02381-23400) und beim Westfälischen Anzeiger (02381-1050) zu erhalten.

Beim Umweltpreis 2001 winken Preisgelder bis zu 5.000 DM

Bis 31. März einreichen

Zum 21. Mal ist der Umweltpreis der Stadt Hamm ausgeschrieben worden. In den vergangenen 20 Jahren wurden die unterschiedlichsten Aktivitäten und Gruppen prämiert. Über Altpapiersammlung, ökologische Landwirtschaft bis hin zu Vogel- oder Fledermausschutz und auch Kunstwerken gehen die ausgezeichneten Beiträge. Hierbei gab es so unterschiedliche Preisträger wie die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, den Aquarienverein Amazonas, den ADFC, die Albert-Schweitzer-Schule, die St. Barbara-Klinik oder die Städt. Kindertagesstätte Ermelinghof. Auch Privatpersonen wurden schon für ihr Engagement geehrt.

Die Preisträger haben mit ihren Projekten, Aktionen oder auch künstlerischen Beiträgen bewiesen, dass Umweltschutz kein abstrakter Begriff ist, sondern getreu dem Motto „Think global – act local“ konkrete Maßnahmen vor Ort bedeuten. Doch der Schutz der Umwelt soll sich auch in barer Münze auszahlen. Bis zu 5.000 Mark Preisgeld winken den Preisträgern. Verliehen wird der Umweltpreis im Rahmen des „Tages der Umwelt“, der traditionell am 5. Juni veranstaltet wird.

Gegenstand einer Auszeichnung können sowohl geistige als auch praktische oder künstlerische Beiträge sein. Allerdings sollten sie sich auf Belange der Stadt Hamm beziehen und für die Bürger der Stadt Hamm von Bedeutung sein. Der oder die Preisträger sollten in Hamm ansässig sein oder eine enge Beziehung zur Stadt haben.

Die Vorschläge müssen bis zum 1. März 2001 schriftlich beim städtischen Umweltamt, Westenwall 4, 59065 Hamm eingereicht werden. Vorteilhaft für die Bewertung sind beigefügte Pläne, Fotos, Zeitungsartikel etc. Bei Rückfragen steht das Umweltamt unter den Telefonnummern 17 71 12 / 13 zur Verfügung.

(psh)



Be happy

Inhaberin: H. Künne

Verleih und Verkauf

**Für jeden Anlaß
das richtige Kleid!**

Kamen-Methler - Wickeder Straße 56

**Riesenauswahl an
Brautmoden und
Schützenfest-Kleidern**

Besuchen Sie uns auf der
Hochzeitsmesse im Maximilianpark
am 17. und 18. Februar 2001

Telef. Terminvereinbarung ab
15.00 Uhr unt. der Telefon-Nr.
(0 23 07) 3 98 55,
auch Sa. von 9 bis 14 Uhr.
Ich freue mich auf Ihren Besuch!



Thermografie-Aufnahmen zeigen die Wärmeverluste eines Hauses (rote Bereiche), grüne und blaue Farbtöne dagegen zeigen kühle Flächen.

Mit Thermografie-Aufnahmen Energieverlusten auf der Spur

Das Thema Energiekosten beherrscht Medien und Gesellschaft. Höhere Preise für Öl und Gas spüren Mieter und Hauseigentümer an ständig steigenden Nebenkosten. Häufig bestehen aber noch Einsparpotenziale an den Häusern. Die energetischen Schwachstellen eines Gebäudes können mit Hilfe von Thermografie-Aufnahmen aufgezeigt werden. Anhand dieser Infrarotbilder werden die Stellen eines Gebäudes gefunden, an denen Wärme z.B. durch defekte Fensterdichtungen oder nicht isolierte Steigleitungen der Heizung verloren geht. Thermografie-Aufnahmen können somit Grundlage für umfassende Wärmedämm-Maßnahmen zur Energie- und Heizkosteneinsparung sein. Sie bilden die Basis für die Fachberatung durch einen Handwerksbetrieb.

Die Aktion „Energie-Verlusten auf der Spur“ ermöglicht Hammer Haus- und Wohnungseigentümern Thermografie-Aufnahmen zum Sonderpreis von 190 Mark. Hierfür werden zwei Thermografie-Aufnahmen des eigenen Gebäudes und eine Tagesaufnahme zum Vergleich erstellt, dazu gibt es verschiedene Informations-Materialien. Wird auf der Grundlage der Aufnahmen einem an der Aktion beteiligten Handwerksbetriebe ein Auftrag in einer Höhe von mindestens 3.000 Mark erteilt, wird der Betrag für die Aufnahmen verrechnet. Im Rahmen der Energie-Offensive Hamm wird in Kooperation mit der Kreishandwerkerschaft durch dieses Projekt Hauseigentümern die Möglichkeit gegeben, zum einen ihre Energiekosten zu senken, zum anderen wird die direkte Umwelt entlastet. Zu recht also ein Projekt zur Lokalen Agenda 21.

Ein Faltblatt mit Anmelde-Coupon ist bei den beteiligten Betrieben, in den Bürgerämtern und telefonisch im Planungsamt der Stadt Hamm unter der Nummer 17-4156 zu erhalten.

(psh)

B. I. G.

Finanzberatung Manfred Traut

- VERSICHERUNGSMAKLER -

Inh. Heidrun Necker

Pferdehaftpflicht

(für Mitglieder im Reitsportverein)

Deckungssummen	
für Personenschäden	2.500.000,00 DM
Sachschäden	2.500.000,00 DM
Vermögensschäden	100.000,00 DM
Jahresbeitrag/Pferd	134,00 DM

Kutschfahrten zu privaten Zwecken, das "Hüterisiko" bzw. "Fremdreierisiko", (aber nicht der gewerbsmäßige Beritt), das "Turnierisiko" u. der

Schleppweg 8 Tel. (02381) 920 15-0

59063 HAMM Fax (02381) 920 15-19

E-Mail: Traut@BIG-Hamm.de

Mo.-Do. 8-17.15, Fr. 8-13 u. n. Vereinb.

im Internet: www.BIG-Hamm.de

Energieberatung in neuen Räumen

Nachdem das Kundenzentrum im Stadtwerkehaus mit Beginn des Jahres 2001 geschlossen wurde, finden Sie die Energieberatung nun in den Räumen am Südring 1 direkt neben dem Stadtwerkehaus.

Zu Fragen des rationellen Energieeinsatzes, Angeboten über Energie- und Wasserhausanschlüsse, Förderung bei Wechsel des Energieträgers stehen die Energieberater und Produktverkäufer Ihnen in den neuen Räumlichkeiten nun montags bis freitags von 8 bis 13 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung zur Verfügung.

Für Fragen zur Höhe der Abschlagszahlungen, für An-, Ab- und Ummeldungen inklusive Vertragsabschlüssen im Energie und Telekommunikationsbereich stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtwerke Hamm in dem zentral gelegenen, modernen Kundenzentrum in der Ritterpassage zur Verfügung, und zwar montags bis mittwochs von 10 bis 19 Uhr, donnerstags und freitags von 10 bis 20 Uhr sowie samstags von 10 bis 16 Uhr.



Telefonisch erreichen Sie die Stadtwerke unter Telefon 274-0 oder besuchen Sie uns doch einmal im Internet: www.stadtwerke-hamm.de



Das Faltblatt mit den aktuellen Preisen der Stadtwerke, gültig ab Januar 2001, ist ab sofort im Stadtwerke-Haus und in der Ritterpassage erhältlich.

Gas beim Heizen preiswerter als Öl

Wer beim Heizen mit Öl nur die reine Heizölrechnung zugrunde legt, läßt weitere Kosten außer Acht. Darauf hat jetzt die Arbeitsgemeinschaft für sparsamen und umweltfreundlichen Energieverbrauch (ASUE) hingewiesen.

In einem jetzt vorgestellten ASUE-Kostenvergleich von Heizöl und Erdgas liegen in Deutschland die durchschnittlichen jährlichen Raumheizkosten bei Erdgas unter den Raumheizkosten für Öl. Entscheidend sei allein der sogenannte „Vollkostenvergleich“. Zum Brennstoff müßten die anteiligen Kosten für die Heizungsanlage, ihren Betrieb, ihre Wartung und beim Heizöl auch noch die Kosten für Lagerraum, Bevorratung und Tank hinzugerechnet werden. Außerdem sprächen zusätzlich die deutlich besseren Umwelteigenschaften für Erdgas als Heizenergie: Im Vergleich zu Heizöl ist die Kohlendioxid-Emission etwa 25 Prozent niedriger.





Jünger, offener, profilierter im Jubiläumsjahr

Neue Künstlerische Leiter: Klassik muß Spaß machen

Neuer Schwung für Hamms Festival: Der KlassikSommer, seit 16 Jahren Hamms kulturelles Aushängeschild in der Region, geht mit zwei neuen künstlerischen Leitern in die Saison 2001. Frank Beermann, Dirigent in Hamburg und Marseille, und Wolfgang Newerla, geborener Hammenser und Bariton in Freiburg, Leipzig und Berlin, wollen dem Klassik-Festival an der Lippe zukunftsweisende Impulse geben.

15 Konzerte an fünf Wochenenden – soviel KlassikSommer war nie. Weltklasse Künstler wie Heinz Wallberg und die internationale renommierte Sopranistin Brigitte Hahn, das Freiburger

Barockorchester als eins der besten Ensembles Europas oder „bach, blech und blues“, herausragende deutsche Bläserformation, erfüllen den Anspruch, Musik von höchstem Niveau im KlassikSommer zu bieten.

Tragende Säule des Programm-Gebäudes bleibt die menschliche Stimme. Mit diesem Programm-Profil behauptet sich der KlassikSommer seit Jahren im wuchernden Festival-Dschungel. So wird der KlassikSommer 2001 einen Festival-Chor bekommen, der die besten Sänger Westfalens unter der Leitung von Lothar Mayer vereint. Doch nicht nur klassische Chor-Werke und Oratorien geben künftig den Ton an: Freche Chansons, jiddische Lieder und mittelalterlicher

Und schließlich öffnet die Reihe „Künstlerfrühstück – Brot und Spiel“ im Mercure-Hotel den Vorhang für einen Blick hinter die Kulissen: An den Konzertwochenenden treffen sich sonntags morgens Musiker und Zuhörer zum Plaudern, Essen und Musik machen.

Noch nie zuvor war der KlassikSommer soviel unterwegs: Acht „Klassik vor Ort“-Konzerte bespielen im kommenden Jahr außergewöhnliche Spielorte in allen Stadtbezirken Hamms. Damit reiht sich der KlassikSommer 2001 ein in die Veranstaltungskonzeption zur 775-Jahr-Feier Hamms.

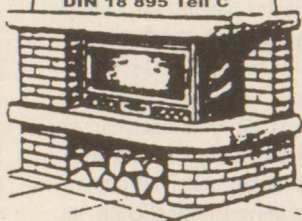
Unverrückbar steht nur der Wasserturm Posten im „Vor-Ort-Programm“. Sieben Konzerte sind KlassikSommer-Premieren: Uentrop hat nicht nur die Maximilianhalle als hervorragenden Konzertsaal zu bieten, sondern mit der Elektrozentrale des Maxiparks noch einen musikalisch unentdeckten Schatz zu heben. Die eindrucksvolle Jugendstil-Lichthalle von Zeche Heinrich-Robert in Pelkum wird für Schuberts „Winterreise“ zum romantischen Musentempel. St. Victor in Herringen, eine der schönsten Grünsandstein-Kirchen Hamms, wird Schauplatz für einen weiteren Liederabend. Der neugotische Innenhof von Schloss Heessen wird Kulisse für ein mittelalterliches Spektakel. Die Verwaltung des Hammer Betriebstandortes der Deutschen Bahn gibt die (Büro-)Logen in einem der modernsten Gebäude Hamms frei für Opernszenen. Das moderne, lichte und offene Atrium der Sophie-Scholl-Gesamtschule in Bockum-Hövel wird zum musikalischen Spielplatz mit Kinderoper und Mitmach-Konzert. Und „bach, blech & blues“ lassen den Blues schmachten im Lichthof des Allee-Centers.

Als kleiner Vorgeschmack auf den nächsten Sommer hat der Kartenvorverkauf für den KlassikSommer 2001 jetzt bei der „Insel“ des Verkehrsvereins, dem Städt. Kultur- und Touristikbüro, beim Westf. Anzeiger und beim Ticket Corner begonnen.

M. Schilling-Graef

Zum nachträglichen Einbau

Vielfache Heizleistung!
Prospekt anfordern!
geprüft nach
DIN 18 895 Teil C



Beratung + Montage

natürlich auch bei Ihnen zu Hause
Kaminöfen Sonderangebote

EISEN 130 Jahre
wilms

59065 Hamm, Oststraße 21
Telefon (0 23 81) 2 42 32

Minnegesang stehen 2001 ebenso auf dem Programm wie Mendelssohns „Die erste Walpurgisnacht.“

Doch Beermann und Newerla wollen mehr als gute Musik in traditionellen Bahnen: Das Credo der neuen künstlerischen Leiter lautet: Klassik muß Spaß machen. Offener, jünger, unterhaltsamer und schärfer profiliert – so stellen sich Beermann und Newerla den neuen KlassikSommer vor. So wird der Crossover-Ansatz ausgeweitet: Opernarien stehen neben Chansons, Jazz neben Mozart. Orffs „O fortuna“ wird mit Ochsenbraten und Gauklerspektakel genossen. Neben die Kompositionen der großen Altmeister tritt eine Werkschau zeitgenössischer Komponisten, die im kommenden Jahr kleine Auszüge aus dem Schaffen des „Composers of the year 2000“, Wolfgang Rihm, vorstellt.

Projekte wie der Lieder-Zyklus in der Elektrozentrale des Maximilianparks, der von der Musikhochschule Detmold erarbeitet wird, und der Kinder-Konzerttag, der neben einer professionellen Inszenierung einer „Zauberflöte“ für Kinder die jungen Talente der Musikschule und der Schulen in Hamm präsentiert, lassen den musikalischen Nachwuchs zum Zuge kommen.

TANZEN ist easy!

**Locker und leicht. Spaß und nette Leute -
lernen Sie uns kennen! Erleben Sie den Unterschied!**

Neue Kurse beginnen im Januar!

Party- und Hochzeitskurse/Grundkurse
Discofox/DiscoCharles/Freasy/Tango
Argentino/Boogie-Woogie
Streetdance-Hip Hop f. Ki. ab 10 J. u. Erw.
Tai Chi - Entspannung f. Körper und Seele
Kindertanz ab 3 J./Klass. Ballett ab 7 J.
Jazz- und Modern Dance - Teens ab 12 J. u.
Erwachsene/Privatstunden/Privatkurse
Wiederauffrischung

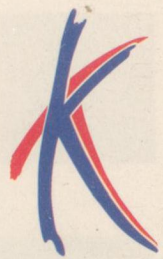


Annelieses Tanz- und Ballettschule ADTV

Poststr. 4 - 59065 Hamm

Tel. 02381/26973 · E-Mail: annelieses.tanzschule@gmx.de

Termin	Programm	Ort und Preis
Freitag, 8. Juni, 20 Uhr	Liederzyklus von Schubert bis Rihm in der Elektro-Zentrale Musikhochschule Detmold Lieder von Wolfgang Rihm und romantischen Komponisten	Maximilianpark, Elektrozentrale Alter Grenzweg 2 28,- (20)
Samstag, 9. Juni, 20 Uhr	Nordwestdeutsche Philharmonie, Chor des KlassikSommerHamm Ursula Eittinger (Alt), Michael König (Tenor), Wolfgang Newerla (Bariton) Ltg.: Frank Beermann W. Rihm: Im Anfang; G. Mahler: Lieder aus „Des Knaben Wunderhorn“; F. Mendelssohn: „Die erste Walpurgisnacht“	Maximilianhalle Alter Grenzweg 2 48,- (38,-)/38,- (30,-)
Sonntag, 10. Juni, 20 Uhr	Hot and Cool Tango und Klezmer	G.-Lübcke-Museum Neue Bahnhofstr. 9 28,- (20,-)
Freitag, 29. Juni, 20 Uhr	Liederabend mit Ursula Eittinger Ursula Eittinger (Gesang), Hans-Peter Müller (Klavier)	St. Viktor, Fangstr. 2 28,- (20,-)
Samstag, 30. Juni, 20 Uhr	La Serva Padrona von Giovanni Battista Pergolesi (halbkonzertant) Freiburger Barockorchester Gundula Peyerl (Sopran), Wolfgang Newerla (Bariton) Giovanni B. Pergolesi: La Serva Padrona; barocke Orchestermusik	Maximilianpark Alter Grenzweg 2 48,- (38,-) 38,- (30,-)
Sonntag, 1. Juli, 20 Uhr	Westfälische Sinfonietta Leonore von Falkenhausen (Sopran), Lesungen: Gerd Heinz; Ltg.: Frank Beermann; B. Britten: Les illuminations; R. Strauss: Metamorphosen; W. Rihm: Nachtordnung	G.-Lübcke-Museum Neue Bahnhofstr. 9 28,- (20,-)
Freitag, 31. Aug., 20 Uhr	Chansons im Wasserturm Barbara Dunkel (Gesang), Wolf Giloi (Klavier)	Wasserturm Berge, Hellweg 38,- (28,-)
Samstag, 1. Sept., 20 Uhr	Franz Schuberts „Winterreise“ in der Zeche Wolfgang Newerla (Gesang), Hans-Peter Müller (Klavier)	Zeche Heinrich-Robert Lichthalle „Zum Bergwerk“ 28,- (20,-)
Sonntag, 2. Sept., 20 Uhr	Nordwestdeutsche Philharmonie Brigitte Hahn (Sopran), Ltg.: Frank Beermann, W. Rihm: Spiegel und Fluß; R. Strauss: Vier letzte Lieder; J. Brahms: Symphonie Nr. 4	Maximilianhalle Alter Grenzweg 2 48,- (38,-)/38,- (30,-)
Freitag, 14. Sept., 20 Uhr	Mittelalter-Spektakel auf Schloß Heessen Freiburger Spielleyt mit Lupus, dem Gaukler: Carl Orff „O fortuna“ mit Ochsenbratfest	Schloß Heessen open air, Schloßstr. 1 43,- (35,-)
Samstag, 15. Sept., 20 Uhr	Opernszenen im Büro Inge Bidlingmeier (Sopran), Christoph Wittmann (Tenor), Wolfgang Newerla (Bariton), Frank Beermann (Klavier) Opernszenen; Conferencier: Gerd Heinz	DB-Betriebsstandort Wilhelmstr. 4 28,- (20,-)
Sonntag, 16. Sept., 20 Uhr	Nordwestdeutsche Philharmonie Gemma Bertagnolli (Sopran), Markus Schlemmer (Klavier); Ltg.: Heinz Wallberg; W.A. Mozart: Figaro-Ouverture, Konzertarien; W. Rihm: Sotto Voce; W.A. Mozart: Sinfonie Nr. 41 (Jupiter)	Maximilianhalle Alter Grenzweg 2 48,- (38,-) 38,- (30,-)
Samstag, 22. Sept., 11 Uhr	Kinder-Konzerttag: „Die verzauberte kleine Flöte“ Freiburger Inszenierung nach Wolfgang Amadeus Mozart und: Musik zum Anfassen mit der Musikschule Hamm und Hammer Schulen.	Sophie-Scholl-Gesamtschule Stefanstr. 42 17,- (10,-)
Sonntag, 23. Sept., 20 Uhr	„bach, blech & blues“ Klassik und Jazz im Einkaufs-Zentrum Kammermusik für Blechbläser von Jazz bis Klassik	Allee-Center (Rotunde) Richard-Matthaei-Platz 1 38,- (28,-)



Wohin in Hamm?

Veranstaltungstipps

Wieder haben wir ein Jahr hinter uns gelassen und mit ihm auch eine Reihe sehens- und hörenswerter Veranstaltungen, die zweifellos mehr Publikum verdient hätten.

Sicher werden einige auch schon bedauert haben, bei der einen oder anderen Aufführung nicht dabei gewesen zu sein und haben vielleicht am Silvesterabend einen guten Vorsatz in dieser Richtung getroffen. Deshalb möchten wir Ihnen an dieser Stelle einige Veranstaltungshinweise geben.

Denn wir fangen das neue Jahr – gestärkt durch die Feiertage und voller Hoffnung, dass Kultur auch weiterhin groß geschrieben wird und die Mystifikation via Fernsehen durch Big Brother und ähnlich absurde Sendungen in Hamm noch nicht Einzugs gehalten hat – mit echten kulturellen Highlights an.

Ein satirisch-heiteres Sinfoniekonzert präsentieren wir Ihnen am 11. Januar im Festsaal des Maximilianparks. "Vorsicht, Klassik!" soll, so die Süddeutsche Zeitung, "ein bisschen mehr Leben in die symphonische 'Bude' bringen". Gemeinsam mit Werner Thomas-Mifune, auf dessen Idee das Programm basiert, wird der bekannte und beliebte Kabarettist Hans-Dieter Hildebrandt mit der ihm eigenen Mischung aus Sprachgewandtheit und Humor diesen Abend begleiten.

„Shakespeares sämtliche Werke“ an einem Abend. Geht nicht? Geht doch! Das werden Ihnen am 13. Januar im Saalbau Bockum-Hövel drei Schauspieler beweisen, die 37 Werke Shakespeares auf die Bühnen bringen, natürlich leicht gekürzt. Intrigen, Lug und Betrug – das ist nicht der Stoff aus dem die Träume sind, aber aus dem man einen Bestseller machen kann. So geschehen im 18. Jahrhundert. Da nämlich schrieb Choderlos de Laclos seinen Roman "Gefährliche Liebschaften". Sie können sich am 19. Januar im Saalbau Bockum-Hövel in diese Zeit zurück-versetzen lassen und den Untergang des Adels miterleben.

„Tauchen“ (abtauchen, eintauchen, untertauchen und wieder auftauchen) können Sie am 24. Januar im Bürgersaal im VHS-Gebäude mit dem Kabarettisten Uli Masuth, der Ihnen kleine Geschichten aus dem Leben erzählt und der Figuren spielt, die Sie erschrecken und berühren werden.

Im Jazz-Forum Hamm jagt bereits seit Oktober letzten Jahres ein Topact den anderen. Und auch im Januar werden die Jazzfreunde auf ihre Kosten kommen.

Am 31. Januar betritt der Grenzgänger zwischen den Kulturen von Okzident und Orient, der Musiker und Komponist Rabih Abou-Khalil die Bühne im Gustav-Lübcke-Museums und wird einmal mehr beweisen, dass er der Meister auf der Oud, der arabischen Kurzhalslaute, ist.

Und nun noch ein Tipp für die Liebhaber der Bildenden Kunst. Die "Werkschau 1980-2000" des Dortmunder Künstlers Manfred Jockheck, der einen hohen Bekanntheitsgrad vor allem durch seinen im Maxi-Park errichteten "Energie-Kunst-Lehr-Pfad" in Hamm erlangt hat, ist in der Zeit vom 14. Januar bis 4. Februar in der Stadthaus-Galerie zu sehen.

Tja, nun haben Sie die Qual der Wahl. Die können wir Ihnen leider nicht abnehmen. Aber unter der bekannten Tel.-Nr. 02381/17-5555 informieren wir Sie gern ausführlich über diese und weitere Veranstaltungen und nehmen natürlich auch Ihre Kartenwünsche entgegen.

Darüber hinaus erhalten Sie Eintrittskarten auch in den bekannten Vorverkaufsstellen.

Kupferstiche und Radierungen

Bis Ende Januar

Das Landschaftsbild in der niederländischen Graphik des 16. und 17. Jahrhunderts zeigen Kupferstiche und Radierungen aus der Graphischen Sammlung des Gustav-Lübcke-Museums noch bis Ende Januar.

Die Sammlungsbestände in den Graphischen Kabinetten der Museen sind aus konservatorischen Gründen meist den Blicken der Öffentlichkeit entzogen. Nur gelegentlich werden sie für einen kürzeren Zeitraum und auch dann nur in einer begrenzten Auswahl in Ausstellungen gezeigt. Für das Gustav-Lübcke-Museum bietet die Ausstellung „Gärten und Höfe der Rubenszeit – Brueghel und Rubensschule“ die Gelegenheit, parallel zu dieser großen Sonderausstellung eine Auswahl aus seinem eigenen Bestand der niederländischen Graphik vorzustellen. Aus dem Graphischen Kabinett wurden 76 Kupferstiche und Radierungen zu dem Thema „Landschaft“ aus dem 16. und 17. Jahrhundert ausgewählt.

Die Ausstellung gliedert sich in drei Themenbereiche:

1. Entdeckung der Ferne: Die Italianisanten
2. Von der Weltlandschaft zur Waldlandschaft
3. Vertraute Nähe: Die holländische Landschaft

Die Reisen niederländischer Künstler nach Italien führten nicht nur zu einer Begegnung mit fremden Landschaften, Gebirgen und Meeresküsten, sondern auch zur Begegnung mit den Denkmälern der Antike.

„Landschaft“ als eigenständiges Bildthema wurde von den Künstlern erst im Laufe des 16. Jahrhunderts entdeckt. Zuvor trat sie als Hintergrund in Bildern mit biblischen oder mythologischen Themen in Erscheinung und auch dann nicht als naturgetreues Abbild einer bestimmten Gegend, sondern in idealer Zusammenstellung als „Weltlandschaft“.

Die Dorflandschaften aus dem 17. Jahrhundert sind über ihre genaue Erfassung örtlicher Gegebenheiten hinaus zugleich durch die Hinzufügung figürlicher Staffage von Wanderern, Fischern und Vergnügungen auf dem Eis ein Spiegel der holländischen Kultur. In den Landschaftskompositionen verschmelzen die Beobachtungen des Malers in der Natur mit seinen idealen Vorstellungen



über 20 Jahre
**Party- und
Menü-Service**
Küchenmeister



Schlummer GmbH

Vereins- und Familienfeiern, Jubiläen usw. Ihr Fachmann für
Veranstaltungen aller Art liefert Ihnen frei Haus
Festmenüs, kalte und warme Buffets.

Im Rosengarten 5 - Hamm Rhynern
Telefon (0 23 85) 30 04 - Telefax (0 23 85) 28 62
Telefon privat (0 23 85) 30 02



Don Kosaken Solisten

Ein wahrer Hochgenuss ist ein Chorkonzert der ganz besonderen Art. Wer dazu die nötige Muse verspürt, der hat eine gute Gelegenheit, ein außergewöhnliches Chorkonzert miterleben zu können.

Das Chorereignis steht am Sonntag, 4. Februar um 20.00 Uhr in der Pauluskirche auf dem Programm. An diesem Abend gibt das renommierte Don Kosaken Solisten Ensemble unter der Leitung von Wanja Hlibka wieder ein festliches Konzert. In einem der Jahreszeit entsprechenden Chorkonzert werden klassische Werke zu Gehör gebracht.

Die Sänger des Solisten Ensembles von Wanja Hlibka sind legitime Nachfolger von Serge Jaroffs Original Don Kosaken Chores, der sich im Jahre 1979 nach mehr als fünf Jahrzehnten eines konzertanten Triumphzuges um die Welt, aus Altersgründen auflöste. Serge Jaroff verstarb 89-jährig 1985 in seiner Wahlheimat USA. Hlibka, musikalischer Leiter des jetzigen Ensembles und einst jüngster Solist unter Jaroff, gründete 1991 zusammen mit George Tymczenko, ebenfalls langjähriger Solist unter Jaroff bis zur Auflösung, das jetzige Ensemble.

Das Repertoire reicht wie früher beim Original Chor unter Serge Jaroff von den traditionellen, altrussischen Kirchengesängen bis hin zu den klassischen Chorwerken u.a. von Bach Gounod, Bortnjanskij, Tschaikowskij, Glinka, Rachmaninoff, Maximowitsch u. Kastalsky, sowie den weltbekannten russischen Volksweisen. Als Schüler und Solist unter Jaroff sieht Hlibka seine wichtigste Aufgabe darin, die hohe Kunst Serge Jaroffs in einer kleineren Form dem Publikum vorzustellen. Wanja Hlibka und seine Solisten versprechen den Freunden und Liebhabern des Chorgesanges einen faszinierenden Konzertabend in Hamm zu präsentieren.

Karten erhalten Sie ab 22 Mark, incl. VVG bei dem Westfälischen Anzeiger, bei Ticket Corner und beim Verkehrsverein am Bahnhof.

Kultur- und Touristikbüro gibt ersten Sales Guide heraus

Rechtzeitig zum Auftakt der Messesaison hat das Kultur- und Touristikbüro der Stadt Hamm einen neuen touristischen Sales Guide herausgegeben.

Der erstmals in dieser repräsentativen Form vorliegende Sales Guide dokumentiert auf 28 Seiten das umfangreiche touristische Angebot unserer Stadt. Der Sales Guide, der zweisprachig in englisch und deutsch vorliegt, richtet sich in erster Linie an potentielle Gäste und Besucher der Stadt Hamm.

Dabei spricht er sowohl den Tages-touristen, den Kongressteilnehmer, den Ausstellungsbesucher als auch den Pauschal-„Urlauber“ an, der die vielen schönen Seiten unserer Stadt, wie den Maximilianpark, das Gustav-Lübcke-Museum, die Waldbühne Heessen und die City als Einkaufs- und Erlebnisstandort kennenlernen möchte.

Neben den repräsentativen Pauschalangeboten, der Jumbo-Tour, gibt es interessante Angebote sowohl für den Rad-touristen als auch für den Klassikfreund. Daneben enthält der Sales Guide alle wichtigen Informationen zur Hotellerie und den herausragenden Events im bevorstehenden Jubiläumsjahr der Stadt Hamm.

Ergänzend finden sich alle wichtigen Adressen touristischer Anbieter, so dass mit diesem Sales Guide der Tourist in komprimierter Form einen Imageprospekt, eine Veranstaltungsübersicht, einen Stadtplan sowie erste Hotel- und Gastronomiehinweise u.v.m. erhält. Der Sales Guide ist in einer Auflage von 5000 Stück erschienen und wird in den nächsten Wochen und Monaten auf weiteren nationalen und internationalen Messen sowie auf Anfrage über das Kultur- und Touristikbüro vertrieben.

U. Weißenberg

www.Hammer-Links.de ... diese Seiten sollten Sie kennen!

Druckereien:	Griebsch & Rochol www.grd.de Hasselbeck + XXL www.hasselbeck.de
Fitneß:	AktiVita Sportstudio www.aktivita.com
Internet:	HAMCOM GmbH www.hamcom.de Lokal-Treff-Online www.lokaltreff.de Reimann Multimedia GmbH www.reimedia.de
Patentanwälte:	Kayser & Möbus www.kayser-moebus.de
Telekommunikation:	HAMCOM GmbH www.hamcom.de
Veranstaltungen:	Zentralhallen Hamm www.zentralhallen.de
Versicherungen:	Dobrindt & Hülsbruch www.dobrindt-huelsbruch.de Fairsicherungsladen www.fairsicherungsladen-hamm.de
Versicherungs-Makler:	B.I.G.-Finanzberatung www.big-hamm.de

REIMANN MULTIMEDIA (02381) 480 170
www.REIMEDIA.de
schlund-partner Agentur vor Ort
Domains · Web-Design · Werbung

IM HAUSHALM
Inh. Franz Helm

Las Tapas

Neu in Rhynern:
Spanische Spezialitäten

Reginenstraße 5
59069 Hamm-Rhynern
Telefon (0 23 85) 80 61
Telefax (0 23 85) 70 60 97
E-Mail: Info@Las-Tapas.net
Internet: http://www.Las-Tapas.net

Tapas
aus der Vitrine

60 Jahre

BESTATTUNGEN Piper-Loer
Inh.: Rita Piper-Loer

Hamm, Bockum-Hovel, Hohenhovel Str. 8
Am Malteser-Krankenhaus St. Josef

7 13 47 + 7 86 14 (Telefax)

IM BUNDESVERBAND DES DEUTSCHEN BESTATTUNGSWESENS E.V.
BESTATTUNGS-UNTERNEHMEN



- ▶ **Fahrplan-Auskunft**
- ▶ **Buskarten-Verkauf**
- ▶ **Konzert- und
Eintrittskarten**
- ▶ **Stadtinformationen**

am Bahnhof

Wir sind für Sie da:

Montag - Freitag 7.00 - 20.00 Uhr

Samstag 9.00 - 14.30 Uhr

Telefon:

Verkehrsbetrieb: 0 23 81 - 274-2499

Verkehrsverein: 0 23 81 - 234-00

email: info@insel-hamm.de

Internet: www.insel-hamm.de